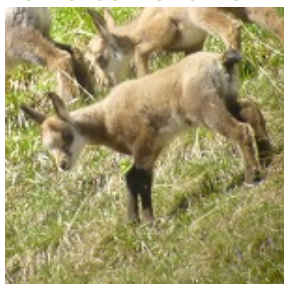




Karwendel Bewohner



Die Gams

Nach dem verregneten Mai sehnen sich nicht nur wir nach Sonnenschein - für die jungen Gamskitze war der Geburtsmonat Mai diesmal besonders hart.

Keine Wildart ist so charakteristisch für das Karwendel! Beinahe bei jeder Wanderung kann man einzelne Gämsen oder ganze Rudel antreffen. Die sozialen Tiere betreiben Arbeitsteilung: Eine Geiß passt als "Kindergärtnerin" auf die Kleinen auf, während die anderen in Ruhe äsen.

Sommerliche Grüße aus dem Alpenpark Karwendel!

Endlich kommt der Sommer und lädt ein, die wildromantische Natur des Karwendels zu genießen. In der Zwischenzeit waren auch wir nicht untätig und haben einige spannende Neuigkeiten zu verkünden!

Viel Spaß beim Lesen wünscht das Team des Alpenpark Karwendel!

Mitgliedschaft: Werde Teil des Alpenpark Karwendel!



Werde Teil des Alpenpark Karwendel - Deine Mitgliedschaft für eine intakte Natur! Seit dieser Saison ist es möglich, unsere Arbeit im Schutzgebiet durch eine Mitgliedschaft zu unterstützen. Für 20€ im Jahr bist Du dabei und erhältst neben freiem Eintritt ins Naturparkhaus in Hinterriß ein hochwertiges Infopaket mit Karwendel Magazin und anderen Broschüren.

[Mehr Informationen gibts hier!](#)

Was ist eigentlich "Natur"? Erstmals Philosophische Naturführung



Was ist „Natur“? Ist ein Forst noch Natur, ein Park aber nicht mehr – obwohl sie dieselben Pflanzen beheimaten?

Auf den Wegen solcher Fragen wandern Franz Straubinger, Philosoph und Naturführer im Alpenpark Karwendel, und seine Teilnehmer auf dieser neu konzipierten Tour. Im Zentrum steht das gemeinsame Philosophieren in der bezaubernden Natur der Karwendel-Südhänge oberhalb von Kranebitten.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#), oder auf seiner [Homepage](#).

Projekt zum Schutz des seltenen Flussuferläufers



Mit wippendem Schritt wadet er auf der Suche nach Insekten auf den Schotterbänken des Rißbachs: Der Flussuferläufer.

Diese störungsempfindliche Vogelart ist charakteristisch für unberührte Wildflüsse, wie es in Tirol fast nicht mehr gibt. Umso erfreulicher, dass er sich am einem der wenigen verbleibenden, im größten Naturpark Österreichs eingefunden hat. Um seine Brut auf den Schotterbänken nicht zu stören und den Lebensraum zu erhalten, haben wir verschiedene Aktionen umgesetzt:

[Hier gibts mehr Informationen!](#)

Veranstaltungen

- 20. Juni, 19:30 Uhr, Hinterriß; Vortrag "[Wilderei einst und heute](#)"
- 25. Juni, 09:00 Uhr, Kranebitten; [Philosophische Naturführung](#)
- 29./30. Juni, Hinterriß; Team Karwendel [Flussuferläufer-Beobachtung](#)

© Copyright 2013 Verein Alpenpark Karwendel | [vom Newsletter abmelden...](#)